

- 1) Ja, das dürfen wir sagen. Beim Propheten Jesaja lesen wir, dass der Ruf des Sanctus der Gesang der Engel ist. Zudem berührt die Liturgie immer Himmel und Erde. Gott wirkt durch die Sakramente.
- 2) Richtig ist, dass das Sanctus der Gesang der Engel ist. Falls möglich, sollte es gesungen werden. Aber der Priester und die Gemeinde dürfen es auch gemeinsam sprechen.
- 3) Falsch. Beim Sanctus muss ein Lied gesungen werden, indem das dreimal Heilig vorkommt bzw. das im Gotteslob als Gesang zum Sanctus vorgesehen ist.

4) Falsch. Das Sanctus ist ein Lobpreis, da ist es richtig, dass man dazu steht. Nach dem Sanctus hingegen, knien sich die Ministranten und die Gläubigen hin.

5) Ja, nach dem Sanctus kniet man sich hin. Die Ministranten legen während des Sanctus darum Weihrauch ein. Der eine Ministrant öffnet das Rauchfass und der andere legt mit dem kleinen Löffelchen dreimal etwas Weihrauch auf die glühenden Kohlen. Die Verwendung von Weihrauch macht deutlich, dass wir an einem ganz wichtigen, heiligen Punkt der heiligen Messe angekommen sind. Denn der Weihrauch wird zur Ehre Gottes verbrannt. Im aufsteigenden Ruch dürfen wir auch ein Bild für die Gebete der Gläubigen erkennen.

TIPPS ZUR PRAXIS

Achte genau darauf, ob bei der heiligen Messe zum Sanctus tatsächlich ein Lied genommen wird, indem die Worte „Sanctus“ oder „Heilig“ vorkommen. Wenn wir das Sanctus singen, dürfen wir daran denken, dass nun auch die Engel mit uns singen.



WISSENSWERTES

Das Sanctus (lateinisch für heilig) ist ein Lobpreis des Priesters und der ganzen Gemeinde an Gott. Der grundlegende Text lautet auf deutsch:

«Heilig, heilig, heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe».

Oder in lateinischer Sprache:

Sanctus, sanctus, sanctus

Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Hosanna in excelsis.

Das Sanctus setzt sich aus zwei biblischen Stellen zusammen. Der erste Teil stammt aus dem Buch des Propheten Jesaja 6,3. Dort sieht der Prophet, wie Engel im Himmel einander zurufen: «Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit».

Der zweite Teil findet sich im Matthäusevangelium 21,9. Jesus zieht in Jerusalem ein und die jubelnde Menge ruft Ihm die Worte zu: «Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!»

QUIZ

- 1) Können wir sagen, dass das Sanctus der Gesang der Engel ist und wenn wir es singen, auch die Engel mit uns einstimmen in diesen Gesang bei der heiligen Messe?
- 2) Das Sanctus ist der Gesang der Engel. Darum muss es immer gesungen werden, richtig oder falsch?
- 3) Das Sanctus darf auch durch ein anderes Lied im Gotteslob ersetzt werden, richtig oder falsch?
- 4) Beim Sanctus knien die Gläubigen, richtig oder falsch?
- 5) Wenn Weihrauch bei der heiligen Messe verwendet wird, haben die Ministranten beim Sanctus etwas zu beachten oder vorzubereiten?